

Protokoll

Vereinsversammlung 2021

30. April 2021, online via Zoom

Versammlungsbeginn um 18:00

Traktanden

1. Wahl Stimmzähler/-in
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Protokoll Versammlung 2020
4. Jahresrückblick und -ausblick
5. Strategie und weitere Informationen
6. Finanzen: Genehmigung Jahresrechnung 2020, Revisionsbericht und Erteilung Décharge, Budget 2021
7. Wahlen und Abschiede
8. Eingegangene Anträge

Begrüssung durch Konrad Amstutz:

Präsident Konrad Amstutz eröffnet die Versammlung und begrüsst die teilnehmenden Mitglieder. Leider hat die pandemische Lage auch dieses Jahr keine physische Vereinsversammlung zugelassen. Der Vorstand hat sich in einem grossem Sitzungsraum vor Ort in Luzern getroffen.

Die Sitzung wird auf Schweizerdeutsch durchgeführt und die Versammlung über Zoom aufgezeichnet. *Dagegen hat niemand etwas einzuwenden.* Es sind insgesamt 36 Teilnehmer zur Sitzung eingeloggt, (Ein Vorteil hat dieses Onlineformat: es kann heute sogar ein Mitglied aus den USA teilnehmen.)

Konrad stellt den Vorstand und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle vor:

Selina Villiger – *Vizepräsidentin*; Charles Marti – *Departement Wirtschaft*; Mario Heggli – *Departement Technik und Architektur*; Martin Bötschi – *Departement Technik und Architektur*; Samuel Kneubühler – *Departement Soziale Arbeit*; Nico Caduff – *Departement Design und Kunst*; Tobias Wurmehl – *Departement Musik*; Kai Wälti – *Departement Informatik*; Neu, für heute aber leider entschuldigt ist Florian Paul König – *Departement Design & Kunst*; Marianne Steinemann - *Geschäftsführerin Alumni HSLU*; (nicht anwesend: Lara Langenegger – *Verantwortliche Marketing & Kommunikation Alumni HSLU*).

Durch die Versammlung führen Konrad Amstutz und Selina Villiger als Präsident bzw. Vizepräsidentin. Das Protokoll führt Marianne Steinemann.

1. Wahl Stimmzähler/-in

Als Stimmzähler stellt sich Mario Heggli zur Verfügung.

Es gibt keine Stimmen dagegen.

2. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung per Link auf die Webseite am 29. März 2021 verschickt. Es gibt keine Anträge auf Änderungen.

Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Zu Traktandum 8: Es sind keine Anträge eingegangen.

3. Protokoll Versammlung 2020

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 3. Juli 2020 ist auf der Webseite aufgeschaltet. In der Einladung per E-Mail wurde darauf verlinkt. Auf das Vorlesen wird deshalb verzichtet. Es gibt keine Anträge auf Ergänzung, Abänderung oder sonstige Korrekturen.

Die Versammlung verabschiedet das Protokoll.

4. Jahresrückblick

Die verantwortlichen Vorstandsmitglieder präsentieren den Jahresrückblick. Sie berichten, was sich in den Departementen im vergangenen Jahr ereignet hat.

Departement **Wirtschaft**

Charles Marti berichtet für das Departement Wirtschaft: Einiges, das ursprünglich angedacht war, konnte aufgrund der Situation nicht durchgeführt werden: So wurden die Abschlussparty, der Weihnachtsapéro und die Energiestation für die Studierenden im Sommer abgesagt.

Am 24. Oktober 2020 konnte die Besichtigung bei Bio-familia in Sachseln durchgeführt werden. Der Anlass war ausgebucht. Die Teilnehmenden mussten sich in voller Schutzmontur bekleiden, dies nicht wegen Covid-19, sondern wegen der besonderen Hygiene-Bestimmungen bei einer Lebensmittelfirma. Der gesamte Betrieb, von der Produktion bis zur Verpackung, konnte in einer sehr spannenden Führung besichtigt werden.

Auch 2020 wurde wieder der Alumni Bachelorarbeitspreis vergeben: Gewinnerin war Livia Strässle von der Studienrichtung Kommunikation & Marketing mit ihrer Arbeit «Funktionale Berufsinformationen und Stellenausschreibungen – Durch Verständlichkeit eine gezielte und attraktive Ansprache von Jugendlichen erreichen am Beispiel der Schweizerischen Post». Auch Charles und Selina waren Teil des Vergabekommittees des Preises.

Dieses Jahr im April wurde der Online Alumni-Talk durchgeführt, das Thema war Innovationen und Erneuerung managen mit Prof. Dr. Jens O. Meissner, Professor für Innovation und Organisationale Resilienz an der Hochschule Luzern. Das Feedback war sehr gut und ein Anlass in dieser Form könnte wiederholt werden, wenn die Situation so bleibt.

Departement **Technik & Architektur**

Martin Bötschi berichtet für das Departement Technik & Architektur: Während der Prüfungsphase im Januar wurde wieder die Alumni Energie Station aufgebaut, wofür sehr positives Feedback der Studierenden kam. Im Juni fiel sie dann Covid-19 bedingt aus.

Im Juni fand die Besichtigung der Renergia in Perlen als kleiner Lichtblick statt. Die Führung war äusserst interessant und bei super Wetter konnten die Teilnehmer auch den Apéro im Garten des Restaurants geniessen.

Der Anlass „Der Direktor lädt ein“ musste Covid-19-bedingt abgesagt werden, genauso der Infolunch für die Studierenden. Dadurch konnten auch die neu geplanten Anlässe für Studierende und Absolvierende der Weiterbildungsangebote noch nicht durchgeführt werden. Hoffentlich kann dies bald in Angriff aufgenommen werden.

Departement **Soziale Arbeit**

Samuel Kneubühler berichtet für das Departement Soziale Arbeit: Erstmals konnte der Student Award nicht live übergeben werden. Dennoch fand die Auszeichnung statt: der Preis ging dieses Jahr an Lea Gutschner, Fiona Hofmann, Andreas Imbaumgarten und Stephanie Reist. Sie erhielten den Preis für ihr grosses Engagement rund um die Thematik Nachhaltigkeit an der Hochschule Luzern. Dieses hat sogar zur Entstehung eines neuen Moduls zum Thema geführt.

Die Energiestation wurde im Januar angeboten, im Juni fiel sie dann Covid-19-bedingt aus. Die Alumni-Talk – Reihe, bei der Dozierende Praxiseinblicke bieten, wurde in ein Online-Format umgewandelt.

Es wurde Werbung bei Absolvierenden der CAS und MAS Weiterbildungen gemacht, um Neumitglieder aus diesen Reihen zu gewinnen.

Departement **Design & Kunst**

Nico Caduff berichtet für das Departement Design & Kunst: Die jährliche Werkschau konnte leider nicht in der üblichen Form vor Ort durchgeführt werden. Die Vernissage, sowie die Preisübergabe des renommierten Alumni-Förderpreises musste deshalb aufgenommen und via Live-Stream abgespielt werden. Die diesjährige Gewinnerin war Pauline Müller, die mit ihrer Gesichtsschmuck-Kollektion «Doux Leurre» überzeugen konnte.

Im August fand eine exklusive Führung am Kunsthoch Luzern statt. Die Teilnehmenden wurden von der frischen Alumna Lena Pfäffli in verschiedene Ausstellungen geführt. Der Anlass war ein Erfolg und wird dieses Jahr wiederholt.

Der Werkstattabend konnte im Oktober trotz der aktuellen Situation erfolgreich durchgeführt werden. Eine beschränkte Anzahl Teilnehmer konnte so die neuen Werkstätten in der Viscosistadt kennenlernen. Der Anlass soll dieses Jahr in unterschiedlichen Werkstätten erneut durchgeführt werden.

Im Herbst wurde am Departement Design & Kunst das Mentoring-Vermittlungsprogramm getindependent eingeführt. Es ist in naher Zusammenarbeit mit und dank finanzieller Unterstützung von Smart-Up entstanden.

Departement **Musik**

Tobias Wurmehl berichtet für das Departement Musik: Im September wurde der Neubau der Hochschule Luzern – Musik auf dem Campus Südpol feierlich eröffnet. Am Eröffnungsanlass war auch der Alumni Verein präsent vor Ort. Leider war Tobias selbst in Quarantäne und daher nicht anwesend.

Es wurden speziell gestaltete Alumni-Notenheftchen verteilt. Zudem wurde ein Online-Quiz erstellt, bei dem die Teilnehmenden rückwärts abgespielte Musikstücke erkennen mussten. Das Quiz ist auf grossen Anklang gestossen.

Departement **Informatik**

Kai Wälti berichtet für das Departement Informatik: Die Departementsgruppe Informatik sieht aktuell den digitalen Inhalt sowie die Möglichkeit von Online-Events als grösste Herausforderung. Gemäss dem Motto "wenige Events, aber gute" wurden im Jahr 2020 zwei Online-Infoveranstaltungen für Studierende durchgeführt. Der erste Online Alumni-Talk der Informatik ist für nächste Woche geplant, mit Tobias Schär, Gründer von «Wir lernen weiter».

Die Departementsgruppe hat ein Manifesto erarbeitet, welches auf der Webseite aufgeschaltet wurde, zusammen mit drei Testimonials von Mitgliedern. Ziel ist es, dass sich potenzielle Mitglieder damit identifizieren können und davon profitieren möchten. Es soll eine Community aufgebaut werden, welche einen Mehrwert in Form von Chancen und Exklusivität bietet.

Gesamtverein und Dachverband

Konrad bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement, auch bei der Anpassung an neue Formate.

Aus Sicht des Gesamtvereins ist unter anderem der Neujahrsapéro in der Nektar Bar zu erwähnen. In der ersten Januarwoche 2020 wurde dieser erfolgreich durchgeführt, man stand damals noch dichtgedrängt beieinander, zum letzten Mal war dies dann noch möglich.

Nach einer ersten Verschiebung konnte die Vereinsversammlung dann trotzdem nicht vor Ort stattfinden. Und so wurde am 3. Juli 2020 zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte eine Online-Vereinsversammlung durchgeführt. Wir hoffen, dass diese zweite Ausgabe heute auch die Letzte in dieser Art sein wird. Allenfalls könnte jedoch zu Gunsten von weiter entfernt wohnenden Mitgliedern in Zukunft eine Hybridversion durchgeführt werden.

Der erste Comedy-Abend mit Claudio Zuccolini war ein voller Erfolg. Glücklicherweise war es im September möglich, dieses neue Format erstmals durchzuführen. In einem vollen Haus blieben keine Augen trocken. Beim anschliessenden Apéro hatte sich allerdings die Covid-19-Situation wieder bemerkbar gemacht, viele verliessen die Veranstaltung gleich im Anschluss an den Auftritt von Zuccolini und verzichteten auf den Apéro.

Nationale Anlässe der FH Schweiz konnten ebenfalls nicht stattfinden. Die FH Nacht konnte nur via Live-Streaming übertragen werden und die Übergabe des Nationalen Bildungspreises konnte nicht stattfinden.

Mitglieder

Die Zahl der Einzelmitglieder ist wiederum leicht gestiegen, was eine erfreuliche Entwicklung ist, gerade auch unter den gegebenen Umständen. Derzeit zählt der Verein 3992 Mitglieder in der wichtigsten Kategorie der Einzelmitglieder.

5. Strategie und weitere Informationen

In der Strategie gibt es keine Neuigkeiten. Es soll weiter umgesetzt werden, was bereits 2020 geplant war. Der Fokus liegt beim Abholen der Weiterbildungsteilnehmenden, da der Verein dort ein grosses Potential sieht für Neumitglieder, welche den Wert des Alumni-Netzwerks erkennen und schätzen.

2021 gibt es zudem einige Jubiläen zu feiern. Das Departement Wirtschaft der Hochschule Luzern feiert das 50-jährige Jubiläum. Gleichzeitig wird auch die Alumniorganisation der Wirtschaft 40 Jahre alt. Das jüngste Departement der Hochschule Luzern, die Informatik, feiert dieses Jahr sein 5-jähriges Bestehen. Es ist zu hoffen, dass aufgrund dieser Anlässe auch die eine oder andere Gelegenheit zum Anstossen durchführbar sein wird.

2022 hat der Alumni Verein selbst sein 10-jähriges Jubiläum. Seit der Fusion 2012 besteht der Verein in der heutigen Form als Alumni Hochschule Luzern. Wie genau dies gefeiert werden wird, lassen wir noch etwas offen.

Selina berichtet über die Stiftung Hochschule Luzern, in der sie in ihrer Funktion als Vizepräsidentin der Alumni im Stiftungsrat Einsitz hat. Vielen Studierenden ging es finanziell in letzter Zeit nicht gut. Typische Nebenjobs im Service oder in der Eventbranche sind weggebrochen.

Im Dezember wurde von der Stiftung die Giving-Week organisiert. Über 80 Anträge auf Nothilfegelder wurden von Studierenden eingereicht. Selina war Teil der Vergabekommission, welche hier eine schwere Aufgabe hatte. Selina bedankt sich bei allen Mitgliedern, welche die Stiftung mit Spenden unterstützt haben.

6. Finanzen: Genehmigung Jahresrechnung 2020, Revisionsbericht und Erteilung Décharge, Budget 2021

Selina berichtet über die Finanzen: Der Jahresabschluss ist auf der Webseite publiziert, der Link dazu wurde mit der Einladung verschickt.

Das Budget 2020 wurde noch vor der Covid-19 Situation erstellt. Viele geplante Ausgaben wurden dann durch die besondere Situation nicht getätigt, sodass sich letztlich ein Plus ergab. Anstelle des budgetierten Minus von CHF -29'050.- resultierte als tatsächliches Jahresergebnis ein Plus von CHF 8'345. Zwei Grossanlässe konnten durchgeführt werden, der Comedy-Abend und der Neujahrsanlass.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zur Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen angenommen.

Die Revision wurde von Peter Liemdb von Opes am 13. Februar 2021 durchgeführt. Er prüfte Bilanz und Erfolgsrechnung und es gab keine Beanstandungen. Sein Bericht wurde auf der Webseite aufgeschaltet und per Email versandt.

Der Revisionsbericht wird ohne Gegenstimmen von der Versammlung angenommen.

Die Revisionsstelle OPES AG mit Ansprechperson Peter Liemdb betreut den Alumniverein schon seit 2012 und soll auch ein weiteres Jahr mit dieser Aufgabe beauftragt werden.

Die OPES AG wird von der Versammlung für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle bestimmt.

Die Décharge des Vorstands wird ohne Gegenstimmen erteilt.

Im geplanten Budget 2021 ist bereits eingerechnet, dass gewisse Massnahmen und Veranstaltungen, wie beispielsweise der Neujahrsapéro nicht stattfinden können. Hingegen wird fürs zweite Halbjahr wieder mit Live-Veranstaltungen und entsprechenden Ausgaben gerechnet.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen verabschiedet.

7. Wahlen und Abschiede

Konrad kündigt den Rücktritt von Nico Caduff an. Sie hatte während der letzten zwei Jahre den Sitz des Departements Design & Kunst im Vorstand inne. Für ihre wertvolle Arbeit im Vorstand und insbesondere für das Departement Design & Kunst bedankt sich Konrad im Namen des Vereins ganz herzlich. Nico hat neue Formate verantwortet, wie den Werkstattabend, die Führung am Kunsthoch und am Weltformat Graphic Design Festival und war an der Einführung des neuen Mentoring-Programms der D&K beteiligt.

Nico bedankt sich ihrerseits bei den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit und für die spannende Zeit im Vorstand. Sie wird dem Verein auch weiterhin als aktives Mitglied der Departementsgruppe Design & Kunst erhalten bleiben.

Neu zur Wahl für das freiwerdende Vorstandsmandat für das Departement Design & Kunst stellt sich Florian Paul König. Da Florian heute entschuldigt ist, stellt Nico ihn kurz vor: Florian ist seit 2018 aktiv in der Departementsgruppe Design & Kunst dabei. Er hat 2016 den Bachelor in Kunst und Vermittlung an der Hochschule Luzern und dann an der ZHdK 2019 den Master of Fine Arts abgeschlossen. Davor hat er auch schon am Sichuan Fine Art Institute in China die Summer School besucht. Florian hat die Network of Arts AG und die NAMAC GmbH gegründet und ist auch in anderen Vereinen engagiert, wie beispielsweise beim Kunsthoch Luzern und dem Artclub Luzern.

Konrad schlägt der Versammlung die Wahl von Florian Paul König in den Vorstand vor.

Florian König wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt.

Alle zwei Jahre müssen Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt werden. Dieses Jahr stellen sich vier Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl:

- Samuel Kneubühler, Vorstandsmitglied seit 2015 für die Soziale Arbeit
- Tobias Wurmehl, Vorstandsmitglied seit 2017 für die Musik
- Mario Heggli, Vorstandsmitglied seit 2017 für die Technik & Architektur
- Martin Bötschi, Vorstandsmitglied seit 2019 für die Technik & Architektur

Konrad macht den Vorschlag, diese vier Mitglieder in globo wiederzuwählen: Dazu gibt es keine Einwände.

Die vier Vorstandsmitglieder werden in globo ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

8. Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Ausblick und Abschluss

Präsident Konrad Amstutz weist auf die geplanten Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2021 hin:

Am 1. September 2021 wird voraussichtlich wiederum der Comedy-Abend vor Ort stattfinden, diesmal mit der Slam-Poetin Lara Stoll. Einige weitere Daten von Anlässen sind bereits bekannt.

Gerne hätte man nun noch einen richtigen Apéro durchgeführt. Immerhin haben alle Teilnehmer ein kleines Apéropaket erhalten und somit wird noch kurz virtuell gemeinsam angestossen.

Der Präsident bedankt sich bei allen 36 Teilnehmenden und schliesst die Versammlung.

Unterschrift Präsidium



Konrad Amstutz

Protokoll



Marianne Steinemann

